

Mitgliederversammlung der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

Wiederum ein erfolgreiches Jahr Im Fokus: Bezahlbarer Wohnraum Mehrwert für Mitglieder

Am 13. Juni 2106 fand die jährliche Mitgliederversammlung der Kreisbaugenossenschaft in der Stadthalle Kirchheim statt. 200 Mitglieder sind der Einladung zur Versammlung gefolgt, um sich über die Aktivitäten und Finanzlage der Kreisbau zu informieren.

Aufsichtsratsvorsitzender Dieter Helber begrüßte die Anwesenden und führte souverän durch die Veranstaltung. „Die Kreisbaugenossenschaft vermietet nicht nur Wohnungen zu erschwinglichen Preisen, sondern bietet drüber hinaus einen erheblichen Mehrwert wie lebenslanges Wohnrecht, bürgerschaftliches Engagement im Treffpunkt „wirRauner“ in Kirchheim, attraktive Veranstaltungsprogramme und vieles mehr. Das ist gelebte Mitgliederförderung“, so Dieter Helber bei seiner Eingangsrede.

Durch den Flüchtlingsstrom nimmt die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum stark zu. Bei der Linderung von Wohnungsnot ist die Kreisbaugenossenschaft Profi mit nahezu 100-jähriger Erfahrung. Nach dem 2. Weltkrieg baute sie eine große Zahl an Mietwohnungen im Wohngebiet Rauner und in den Badwiesen in Kirchheim, in den 60-er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde das Demonstrations-Bauvorhaben „Dettinger Weg“ in Kirchheim erstellt. Bis heute ist die Kreisbaugenossenschaft bestrebt, ihr Mietwohnungsangebot ständig zu erhöhen.

Zur Entlastung des Wohnungsmarkts investierte die Kreisbau rund 8,3 Mio. Euro in den Neubau, in die Modernisierung und Instandhaltung von Wohnungen. Ein großer Teil floss in den Bau von 69 Genossenschafts- und 55 Eigentumswohnungen. „Mit einer durchschnittlichen Nutzungsgebühr von 5,86 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche bietet die Kreisbau weiterhin Wohnen zu fairen Preisen an,“ resümierte Bernd Weiler, Vorstandssprecher bei der Kreisbaugenossenschaft. Im ersten Quartal 2016 konnten weitere 53 neue Genossenschaftswohnungen in Kirchheim, Plochingen und Weilheim den Mitgliedern zur Nutzung überlassen werden.

Bernd Weiler freute sich, wieder über ein erfolgreiches Geschäftsjahr berichten zu können. „Die Kreisbaugenossenschaft erwirtschaftete im Jahr 2015 einen Jahresüberschuss von ca. 1,5 Mio. Euro mit einem Bilanzgewinn von über 1,3 Mio. Euro und einer Bilanzsumme von über 78 Mio. Euro,“ so Bernd Weiler. Der gute Geschäftsverlauf ermöglichte wiederum die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von sechs Prozent, die einstimmig von der Mitgliederversammlung beschlossen wurde.

Georg Hörmann, technischer Vorstand, ergänzte die Ausführungen und informierte über die einzelnen Neubau- und Modernisierungsprojekte. „Neben dem Großprojekt in der Eichendorffstraße in Kirchheim waren wir auch mit der Vorbereitung der umfassenden Modernisierung der Häuser Stufenstraße 2 – 6 und 8 – 12 in Plochingen beschäftigt,“ berichtete Georg Hörmann. „Bereits 2016 wurde mit der Maßnahme begonnen und wird uns auch noch 2017 beschäftigen,“ so Hörmann weiter.

Um nicht nur das ehrgeizige Bau- und Modernisierungsprogramm zu stemmen, sondern um auch der steten Nachfrage bei Verwaltungen von Eigentümergemeinschaften Rechnung zu tragen, wurde im Berichtsjahr der Mitarbeiterstamm auf 54 Mitarbeiter, davon 4 Auszubildende, aufgestockt.

Einstimmig wurden Aufsichtsrat und Vorstand von der Mitgliederversammlung entlastet, die durch Direktor Michael Malter von der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen vorgenommen wurde. Auch standen wieder turnusgemäß Aufsichtsratswahlen an. Dietmar Ederle, Andrea Scheffe und Marianne Gmelin, die bereits seit vielen Jahren im Aufsichtsrat der Kreisbau tätig sind, stellten sich zur Wiederwahl und wurden von den Stimmberechtigten in ihren Ämtern bestätigt.

Aufsichtsrat und Vorstand bedankten sich abschließend bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie bei allen Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und unterstützende Arbeit im vergangenen Jahr und freuen sich auf eine weiterhin vertrauensvolle Kooperation.